

IMMANUEL BIRMELIN

MEERSCHWEINCHEN

So fühlen sie sich rundum wohl

TIERRATGEBER

G|U



Mit kostenloser App für
noch mehr Tierwissen

Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tolino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Impressum

© eBook: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2014

© Printausgabe: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2014

Alle Rechte vorbehalten. Weiterverbreitung und öffentliche Zugänglichmachung, auch auszugsweise, sowie die Verbreitung durch Film und Funk, Fernsehen und Internet, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeder Art nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlags.

Projektleitung: Gabriele Linke-Grün, Anita Zellner, Vanessa Lotz

Lektorat: Gabriele Linke-Grün

Bildredaktion: Natascha Klebl, Gabriele Linke-Grün, Waltraud Flöter, Petra Ender (Cover)

Covergestaltung: independent Medien-Design, Horst Moser, München

eBook-Herstellung: Denise Drahtmüller

 ISBN 978-3-8338-4331-0

6. Auflage 2019

Bildnachweis

Coverabbildung: Petra Ender

Fotos: Oliver Giel, Tatjana Drewka, Juniors-Bildarchiv, Regina Kuhn, Ulrike Schanz, Monika Wegler

Syndication: www.seasons.agency

GuU 8-3639 8_2014_01

Das vorliegende E-Book basiert auf der 6. Auflage der Printausgabe.

Unser E-Book enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Im Laufe der Zeit können die Adressen vereinzelt ungültig werden und/oder deren Inhalte sich ändern.

Die GU-Homepage finden Sie im Internet unter www.gu.de

 www.facebook.com/gu.verlag

GRÄFE
UND
UNZER

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir wollen Ihnen mit diesem E-Book Informationen und Anregungen geben, um Ihnen das Leben zu erleichtern oder Sie zu inspirieren, Neues auszuprobieren. Wir achten bei der Erstellung unserer E-Books auf Aktualität und stellen höchste Ansprüche an Inhalt und Gestaltung. Alle Anleitungen und Rezepte werden von unseren Autoren, jeweils Experten auf ihren Gebieten, gewissenhaft erstellt und von unseren Redakteuren/innen mit größter Sorgfalt ausgewählt und geprüft. Haben wir Ihre Erwartungen erfüllt? Sind Sie mit diesem E-Book und seinen Inhalten zufrieden? Haben Sie weitere Fragen zu diesem Thema? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung, auf Lob, Kritik und Anregungen, damit wir für Sie immer besser werden können. Und wir freuen uns, wenn Sie diesen Titel weiterempfehlen, in ihrem Freundeskreis oder bei Ihrem online-Kauf.

KONTAKT

GRÄFE UND UNZER VERLAG

Leserservice

Postfach 86 03 13

81630 München

E-Mail: leserservice@graefe-und-unzer.de

Telefon: 00800 / 72 37 33 33*

Telefax: 00800 / 50 12 05 44*

Mo-Do: 9.00 – 17.00 Uhr

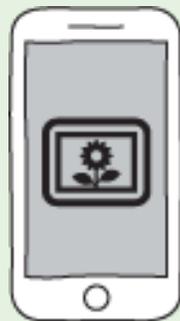
Fr: 9.00 bis 16.00 Uhr (*gebührenfrei in D,A,CH)

Wichtiger Hinweis

- > **Stromunfälle** Um lebensgefährliche Stromunfälle zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Ihre Meerschweinchen keine elektrischen Leitungen benagen.
- > **Allergie** Menschen mit einer Tierhaar-Allergie sollten vor der Anschaffung von Meerschweinchen unbedingt den Arzt befragen.
- > **Ansteckungsgefahr** Nur wenige Krankheiten sind auf den Menschen übertragbar. Weisen Sie den Arzt auf Ihren Tierkontakt hin.
- > **Kranke Tiere** gehören in die Hand des Tierarztes.

MIT DER GU HEIMTIER PLUS-APP WIRD IHR TIERRATGEBER INTERAKTIV

Dieser Ratgeber hält noch weitere interessante Zusatzinfos und Bilder für Sie bereit. Die entsprechenden Stellen sind durch folgende Icons gekennzeichnet.



- Im langen Fellkleid oder mit kecken Löckchen: Bilder und Infos zu Meerschweinchen-Rassen gibt's auf [≥](#).
- Tolle Ideen für ein Außengehege finden Sie auf [≥](#).
- Gehirnjogging gefällig? Die Bilder auf [≥](#) zeigen, wie Sie Ihre Meerschweinchen dazu animieren können.



- Neues zur Persönlichkeit der Tiere erfahren Sie auf [≥](#).
- Meerschweinchen und Hund, Katze, Kaninchen – geht das gut? Der Partner-Test auf [≥](#) gibt Auskunft.
- Machen Sie doch mal den Verhaltenstest auf [≥](#).
- Was tut Ihren Meerschweinchen gut und was absolut nicht? Die Wunschliste auf [≥](#) bringt es ans Licht.
- Bringen Sie die kleinen Nager mit einer Futter-Angel auf Trab! Die Bastelanleitung gibt's auf [≥](#).
- Welcher Spieltyp ist Ihr Meerschweinchen eigentlich? Der Test auf [≥](#) liefert die Antwort.



- Meerschweinchen gelten als äußerst temperamentvolle Plappermäulchen. Ob das wirklich stimmt? Die akustische Kostprobe auf [≥](#) schafft Klarheit.

INTERESSANTE INFOS FINDEN - SO EINFACH GEHT'S:



1. APP HERUNTERLADEN

Sie brauchen nur ein Smartphone und eine Internetverbindung.



2. BILD SCANNEN

Laden Sie die kostenlose GU Heimtier Plus-App im Apple App Store oder im Google Play Store auf Ihr Smartphone. Starten Sie die App und wählen Sie Ihren Tierratgeber aus.



3. NEUES ERFAHREN

Scannen Sie nun jeweils die in Ihrem Tierratgeber gekennzeichneten Bilder mit der Kamera Ihres Smartphones und tauchen Sie weiter ein in die Welt Ihres Tieres.

Entdecken Sie Spannendes über Ihr Tier. Machen Sie den Wissenstest. Oder lassen Sie sich von tollen Bildern und Videos begeistern.



MEHR SEIN ALS SCHEIN

Meerschweinchen sind alles andere als langweilig. Die kleinen Nager haben ein spannendes Verhaltensrepertoire, sind neugierig und lernen gern, wenn man ihnen entsprechende Anregungen bietet.

Auf den Spuren der Meerschweinchen

Meerschweinchen gehören zu den ältesten Haustieren Südamerikas. Schon vor 4000 Jahren haben die Indianer sie domestiziert. Die pummeligen dicklichen Gesellen sind heute wie damals ein Lieblingsgericht der Indios. Auf den Märkten jeden kleinen Dorfes werden sie angeboten. Lautstark wird um den Preis gefeilscht, der sich nach dem Gewicht und der Qualität des Fleisches richtet. Der Mensch hat im Laufe der Jahrhunderte das Aussehen der Meerschweinchen verändert, das verrät ein Blick auf die wilden Vorfahren. Das Wildmeerschweinchen (*Cavea aprea*), der Urahne unserer heutigen Meerschweinchen, hat überlebt und bewohnt die gemäßigten Zonen Südamerikas. Es ist schlanker, kleiner und einfarbig dunkelgraubraun gefärbt. Mit dieser Fellfarbe ist es perfekt getarnt. Tarnung und Schnelligkeit sichern dem Wildmeerschweinchen das Überleben in der rauen Natur. Erst in der Dämmerung wird es aktiv und huscht auf kleinen Trampelpfaden von Bau zu Bau. Wie unser Hausmeerschweinchen lebt es in Kolonien, und meist hat ein Männchen das Sagen. Es ist der Boss über mehrere Weibchen. Aber im Gegensatz zu unseren Heimtieren können Wildmeerschweinchen kräftig zubeißen, wenn sie bedroht werden. Wie kamen die Meerschweinchen von Südamerika nach Europa? Die spanischen Eroberer brachten sie im 16. Jahrhundert nach Europa. Ob sie die Tiere als Fleischreserve während der Überfahrt benutzten, oder ob sie Gefallen an den mümmelnden Kerlchen fanden, weiß man nicht. Sicher ist, dass die Tiere in Europa nicht als Nahrung dienten. Ihren Siegeszug als beliebte Nagetiere verdanken sie ihrem Wesen und Aussehen. Sie sind friedlich, leicht zu zähmen, nehmen gern Kontakt zum Menschen auf und sind in der Haltung, auf den ersten Blick, problemlos.

Das Verhalten der Meerschweinchen

Wer seine Meerschweinchen liebt und artgerecht halten will, muss etwas vom Verhalten seiner Tiere verstehen. Er sollte wissen, wie sie untereinander kommunizieren, und welche Bedeutung die einzelnen Signale haben. Mit ihrer Körpersprache und ihren Lauten teilen sie dem Partner eindeutig mit, was sie wollen. Ihre Botschaft ist für uns Menschen leicht verständlich. Hier ein kleines Wörterbuch der »Meerschweinchensprache«:

Erstarren Das Wort trifft recht genau das Verhalten der Meerschweinchen, wenn sie erschrecken und Angst bekommen. Wie zu Salzsäulen erstarrt, bleiben sie regungslos stehen. Ihre Bewegung ist gleichsam »eingefroren«.

Drohen Bevor die Männchen den Kampf beginnen, wird versucht, den Gegner durch Drohgebärden einzuschüchtern. Vielleicht gibt der Gegner auf, und unnötige Verletzungen werden vermieden. Dieses Verhalten ist biologisch sinnvoll. Die Männchen versuchen sich gegenseitig durch Darbietung ihrer Breitseite und Sträuben des Felles zu beeindrucken. Unterstützt wird dieses Imponieren durch lautes Zähneklappern und Präsentation der Hoden. Sie umkreisen den Gegner und äußern dabei »Purr«- und lang gezogene »Grrrrr«-Laute. Bei Weibchen kann man das Drohen kaum beobachten.

Treteln Diese Verhaltensweise wird oft gemeinsam mit dem Drohen gezeigt. Beim Treteln belastet das Meerschweinchen vermehrt die Vorderbeine und hebt abwechselnd ein Hinterbein hoch. Das Hinterteil gerät in schaukelnde Bewegungen. Treteln beobachtet man vor allem bei rangniederen Tieren.

Gähnen Dies ist eine Unterlegenheitsgeste und bedeutet, dass der Verlierer den Kampf aufgeben möchte. Es hat mit Müdigkeit nichts zu tun.

Rumba Mit diesen tanzähnlichen Bewegungen macht das Männchen dem Weibchen den Hof. Es nähert sich dem Weibchen und umschreitet es in Zeitlupentempo, wobei das Körpergewicht von einem Bein auf das andere verlagert wird. Mit »Purr«-Lauten unterstreicht es seine Absicht.



Alles im Auge. Das Meerschweinchen stellt sich auf, um einen besseren Überblick zu haben. Hier gibt's doch was Neues.

Harnspritzen Eine ungewöhnliche Methode, den Freier abzuwehren. Ist das Männchen zu aufdringlich, spritzt das Weibchen mit Harn. Es kann dabei fast 30 cm weit spritzen.

Hüpfen Wie ausgelassene Kinder springen meist junge Meerschweinchen aus dem Stand heraus in die Luft. Es ist ein Ausdruck ihrer Spielfreude und steckt die anderen Youngsters an.